

ZUSAMMEN FÜR UNSER RAUBLING

TERESA LENGL

BRIGITTE HOLZNER

MARTIN RUTZ

MARTINA VISSER

PETER MARGRAF



GRÜNE WÄHLEN!





**PLATZ
1**

MARTIN RUTZ

Kleinholzhausen

Beruf: Psychologiestudent und
Forschungsassistent

IHR BÜRGERMEISTER FÜR RAUBLING

Liebe Raublingerinnen und Raublinger,

ich bin Martin Rutz und kandidiere am 8. März 2026 für das Amt des Bürgermeisters. Ich bin in Raubling aufgewachsen, lebe in Kleinholzhausen und stehe für eine junge, zukunftsorientierte Politik. Ich kandidiere, weil Raubling neue Impulse braucht – ehrlich, engagiert und nah an den Menschen.

Unsere Gemeinde lebt vom starken Miteinander: Vereine, Feuerwehren und Ehrenamt halten Raubling zusammen. Dieses Engagement verdient Unterstützung und klare politische Entscheidungen.

Dafür stehe ich:

- ✓ **Sichere Schul- und Radwege**
- ✓ **Hochwasserschutz umsetzen – nicht verschieben**
- ✓ **Erneuerbare Energien ausbauen und vor Ort nutzen**
- ✓ **Mehr Orte für Begegnung, Freizeit und Gemeinschaft**

Ich will Bürgermeister für alle sein – verantwortungsvoll, transparent und zukunftsgerichtet. Lassen Sie uns Raubling gemeinsam voranbringen. Ihr



Martin Rutz

Bürgermeisterkandidat Bündnis 90/Die Grünen



MARTINA VISSER

Nicklheim

Seit 2013 lebe ich in Nicklheim, vorher war ich 27 Jahre in Kolbermoor wohnhaft und politisch sowie sozial in gemeinnützigen Vereinen aktiv.

Ich arbeite im Gesundheitswesen, bin dort interdisziplinär vernetzt und kümmere mich um eine gute Gesundheitsversorgung für die Patienten im Landkreis Rosenheim.

Seit 8 Jahren engagiere ich mich im Kreistag vor allem im Umweltausschuss und für sozialen Belange. Auch hier hilft mir ein gutes Netzwerk Themen interdisziplinär zu diskutieren und mit entsprechenden Expertisen zu verifizieren. Im Gemeinderat Raubling bin ich seit 2020 aktiv.

Meine Herzensthemen für Raubling:

- Umwelt und Naturschutz
- Ausbau des ÖPNV und neue Wege für alternative Mobilität (Car-Sharing; Rufbusse etc.)
- Einen Jugend- und Seniorenbeauftragten, der regelmäßig mit dem Gemeinderat im Austausch steht
- Erneuerbare Energie voranbringen und Bürgergenossenschaften gründen
- bezahlbarer Wohnraum

BRIGITTE HOLZNER

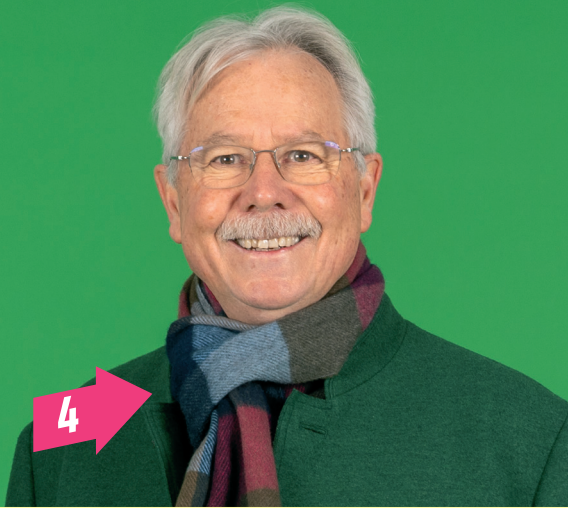
Großholzhausen

Ich bin Brigitte Holzner und seit 35 Jahren in Raubling zuhause. Unsere Gemeinde ist für mich ein lebens- und liebenswerter Ort, den ich in vielen Bereichen bereits mitgestalten durfte:

im Gemeinderat, in der Pfarrei, im Gartenbauverein, als Naturführerin an der Moorstation Nicklheim, bei der DLRG und als Elternbeirätin.

Beruflich bin ich Erzieherin – aktuell erweitere ich mein Wissen mit einem Studium der Kindheits- und Jugendpädagogik. Soziales, Familie, Bildung und echte Chancengleichheit gehören zu meinen Herzensthemen.

Ich möchte Zukunft heute und hier gemeinsam gestalten – damit Raubling ein nachhaltiger, starker und lebenswerter Ort bleibt.



PETER MARGRAF

Reischenhart

Für eine lebenswerte Gemeinde – heute und morgen.

Ich engagiere mich seit Jahren für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Gemeinderat, vor allem im Bau- und Finanzausschuss. Dort setze ich mich für nachhaltiges Bauen, sparsamen Umgang mit Flächen und eine transparente, kluge Haushaltsführung ein.

Warum ich wieder kandidiere?

Weil wir vor Ort mutige und zukunftssteuerte Entscheidungen brauchen – für Umwelt, Gemeinwohl und die nächsten Generationen.

GRÜNE Politik macht auf kommunaler Ebene einen Unterschied: sachlich, engagiert und mit klarem Blick nach vorn.



TERESA LENGL

Obermühl

Ich bin gebürtige Raublingerin und lebe heute wieder – nach einigen Jahren im Ausland – mit meiner Familie im Ortsteil Obermühl.

Beruflich arbeite ich im Vertrieb im Technologiesektor und engagiere mich ehrenamtlich auf Kreisebene als Archivpflegerin. Ich möchte unsere Gemeinde aktiv mitgestalten, damit sie auch für kommende Generationen stark und zukunftsfähig bleibt.

Meine Kernthemen sind:

- Mobilitätswende – mit besseren Angeboten im öffentlichen Nahverkehr, Carsharing sowie sicheren Wegen für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen.
- Nachhaltiges Energiekonzept – für mehr Unabhängigkeit und eine verantwortungsvolle Energiezukunft in Raubling.
- Attraktive öffentliche Räume – die Begegnung ermöglichen und von allen Generationen genutzt werden können.

Ich wünsche mir für Raubling eine klare Vision und einen Gemeinderat, der das große Potenzial unserer Gemeinde mutig und konstruktiv nutzt.



WALTER MINI

Redenfelden

Für ein transparentes, soziales und lebenswertes Raubling.

Ich bin gebürtiger Redenfeldner und engagiere mich seit 12 Jahren im Gemeinderat Raubling. In dieser Zeit habe ich erlebt, wie wichtig klare Informationen, echte Beteiligung und eine soziale Kommunalpolitik für unsere Gemeinde sind.

Besonders am Herzen liegen mir:

- Bezahlbares Wohnen
 - Mehr demokratische Beteiligung, zum Beispiel ein Fragerecht vor Gemeinderatssitzungen
 - Bessere und zeitnahe Information für alle Bürger*innen
 - Ein sicherer und gut ausgebauter Radverkehr
- Beruflich war ich viele Jahre als Handelsfachwirt und Praktischer Betriebswirt tätig, heute bin ich im Ruhestand – mit mehr Zeit für die Themen, die mir wirklich wichtig sind.

Warum ich wieder kandidiere?

Weil ich Raubling aktiv mitgestalten möchte. Für eine Gemeinde, die offen informiert, Menschen beteiligt und sich mutig weiterentwickelt. Für eine lebenswerte Zukunft – für uns und die kommenden Generationen.



JULIA KAUFMANN

Pfraundorf

Diese Gemeinde ist meine Heimat – und eure auch. Deshalb möchte ich aktiv dazu beitragen, Raubling weiterzuentwickeln und unsere Lebensqualität zu erhalten. Für mich gehört dazu, kleinere Vereine gezielt zu unterstützen, Radwege und sichere Fußgängerüberwege auszubauen sowie unsere Gemeinde in den Bereichen Umwelt und erneuerbare Energien nachhaltig voranzubringen.

Besonders wichtig ist mir, dass Raubling für alle Generationen ein attraktiver Ort bleibt – lebendig, grün und zukunftsfähig. Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass unsere Gemeinde nicht nur heute, sondern auch in Zukunft ein Ort ist, in dem sich alle wohlfühlen und aktiv mitgestalten können.

8



SEBASTIAN GERSTL

Redenfelden

Ich kandidiere für den Gemeinderat, um kommunales Energiemanagement und einen besseren ÖPNV voranzubringen. Besonders wichtig sind mir der Ausbau von Radwegen, erneuerbare Energien und weniger Lichtverschmutzung – damit Kinder in Raubling sicher und zuver-

9



SOPHIE PENNINGER

Moos

Ich arbeite als Hörakustikerin in Raubling und engagiere mich als Sprecherin der Grünen Jugend Rosenheim.

Meine Herzensthemen sind Klimaschutz, bezahlbarer Wohnraum und sichere, konsumfreie Räume für alle Generationen in Raubling.

10



PETER MORITZ

Großholzhausen

Als Friseurmeister und begeisterter Bergsportler kandidiere ich für den Gemeinderat, um die Lebensqualität in unseren Ortsteilen zu stärken. Mir liegen der Erhalt unserer dörflichen Identität, lokales Gewerbe und attraktive Freizeitangebote besonders am Herzen.

14



MANUEL WELTE

Am Kreidenbach

Ich bin Manuel, Jahrgang 1985, und arbeite bei den Stadtwerken München an der urbanen Energiewende. Für Raubling setze ich mich für eine starke lokale Energiewende, bezahlbaren Wohnraum und verlässliche Kinderbetreuung ein – damit unsere Gemeinde zukunftsfähig bleibt.

15



BARBARA KANT

Kirchdorf

Ich bin langjährige Erzieherin und Kita-Leitung, aktuell in Ausbildung zur Gemeindereferentin. Ich kandidiere, weil mir Demokratie, Umwelt, starke soziale Einrichtungen und wirksamer Hochwasserschutz am Herzen liegen und ich aktiv Verantwortung übernehmen möchte.

16



ULRICH OBERENDER

Redenfelden

Ich bin Lehrer und kandidiere, weil lokale Politik unseren Alltag direkt beeinflusst. Meine Herzensthemen: mehr Fahrradmobilität, Balkonkraftwerke, erneuerbare Energien vor Ort und Solaranlagen auf kommunalen Gebäuden für ein nachhaltiges Raubling.

20



DR. EBERHARD RUHENSTROTH

Redenfelden

Als ehemaliger Kinderarzt am Klinikum Rosenheim engagiere ich mich für Raubling – für regionale Energie, ökologische Landwirtschaft, bezahlbaren Wohnraum und eine konsequente Verkehrswende, alles mit Zusammenhalt, Fairness und Verantwortung.

21



CLAUDIA HODANN

Raubling

Ich bin 55 Jahre alt, Mutter von vier Kindern und arbeite als SAP-Beraterin. Mein Herz schlägt für Umwelt- und Naturschutz, Blühstreifen, kleine Biotope und eine nachhaltige, naturnahe Gemeinde, in der alle Generationen gut aufwachsen können.

22



MICHAEL KIRMEIER

Redenfelden

Als gebürtiger Raublinger in dritter Generation und engagierter Rentner möchte ich Raubling politisch mitgestalten. Meine Schwerpunkte sind das PWA-Gelände, bezahlbarer Wohnraum und nachhaltige Verkehrsinfrastruktur – für Zusammenhalt und eine lebenswerte Gemeinde.

11

DR. SYLVIA RUHENSTROTH**Redenfelden**

Seit über 20 Jahren in Raubling verwurzelt – zunächst als Hausärztin, heute ehrenamtlich engagiert – setze ich mich für nachhaltige Umweltgestaltung, eine sozialverträgliche Energiewende und bezahlbaren Wohnraum ein. Besonders wichtig ist mir die Zukunft der ehemaligen PWA als bürgergetragenen Energiepark.

12

MATTHIAS HOMANN**Raubling**

Ich bin Matthias, 45, IT-Manager und seit vielen Jahren im TuS Raubling aktiv, u. a. als Jugendtrainer. Ich setze mich für sichere Verkehrswege, nachhaltiges Wirtschaften und attraktive Freizeitangebote ein – damit Raubling lebendig, stark und zukunftsfähig bleibt.

13

RITA CORDES**Raubling**

Ich bin Rita, 68, seit 28 Jahren in Raubling zuhause und ehrenamtlich bei der Tafel aktiv. Ich setze mich für eine verantwortungsvolle Energiewende, bezahlbares Wohnen, sichere Fuß- und Radwege sowie mehr öffentliche Räume ein – damit Raubling sozial, tolerant und lebenswert bleibt.

17

BIANCA HOMANN**Raubling**

Ich bin freiberufliche Personalmanagerin und Mutter von drei Kindern. Ich kandidiere für den Gemeinderat, um Raubling als lebendige, familienfreundliche Gemeinde zu stärken – mit guten Rahmenbedingungen, fairen Chancen und einem starken Miteinander.

18

OLAF OBSOMMER**Raubling**

Ich bin selbstständig im Bereich Multimediaproduktion, engagiere mich im Rosenheimer Kajakkclub und kandidiere für den Gemeinderat, um Raubling nachhaltig, sicher und familienfreundlich zu gestalten – mit Energieversorgung, Mobilität und starkem Miteinander.

19

FRANZI WANGER**Kirchdorf**

Ich arbeite im Bildungsbereich, bin Mutter von drei Kindern und kandidiere für den Gemeinderat, um Raubling aktiv mitzugestalten. Mir liegen Bildung, Familie und ein offener Austausch für eine lebendige, zukunftsfähige Gemeinde am Herzen.

23

DR. CHRISTINE GERSTL**Redenfelden**

Als Physikerin (41) engagiere ich mich ehrenamtlich im Elternbeirat des Kindergartens St. Michael. Meine Herzensthemen sind nachhaltige Energie, weniger Lichtverschmutzung und ein verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen für ein lebenswertes Raubling.

24

MARTIN VISSER**Nicklheim**

Im Ruhestand engagiere ich mich beim LBV und setze mich besonders für die Nicklheimer Fuizn ein. Meine Herzensthemen sind Umwelt-, Arten- und Naturschutz sowie ein starkes Engagement für unsere Gemeinde und das soziale Miteinander.

25

AUCH DU KANNST DABEI SEIN!

**Komm gerne zu unseren
Treffen und lerne uns
kennen – jeden letzten
Montag im Monat!**



MOBILITÄTSWENDE IN RAUBLING

Sicher unterwegs. Heute und morgen.

Der Verkehr in Raubling wächst. Mehr Autos bedeuten mehr Stau, mehr Unsicherheit und weniger Lebensqualität. Wenn wir handlungsfähig bleiben wollen, müssen wir Mobilität neu denken.

Was wir brauchen:

- **Sichere Fuß- und Radwege**
Durchgängig, gut beleuchtet und sicher – besonders für Kinder, Jugendliche und Senior:innen.
- **Carsharing für alle Ortsteile**
E-Carsharing ausbauen als echte Alternative zum Zweitauto: spart Platz, Kosten und Emissionen.
- **Mobilität im Alter sichern**
Angebote wie das Senientaxi stärken und besser zugänglich machen.
- **Einen verlässlichen ÖPNV**
Häufigere, besser abgestimmte Busverbindungen für alle Ortsteile.

Unser Ziel:

Eine Mobilität, die sicher, bezahlbar und klimafreundlich ist – für alle Generationen.

Mobilitätswende in Raubling:

Machbar. Notwendig. Jetzt.



RECHNUNG RUNTER. LAUNE RAUF.



GUTE WÄRMEPLANUNG FÜR RAUBLING

sozial, bezahlbar, klimaneutral

Bis 2045 muss unsere Wärmeversorgung klimaneutral sein.
Das geht nur mit klarer kommunaler Wärmeplanung – nicht auf dem Papier, sondern in der Umsetzung.

Wir wollen:

- **klare Wärmegebiete:** Wo sind Nah- und Fernwärme sinnvoll, wo dezentrale Lösungen?
- **frühe und transparente Information** für Bürgerinnen und Bürger
- **konkrete Unterstützung** beim Heizungstausch und bei Sanierungen
- **soziale Lösungen**, damit Wohnen bezahlbar bleibt

Raubling hat Potenzial:

- **PV-Anlagen auf öffentlichen Gebäuden**
- **Bürgerenergie-Genossenschaften**, damit Wertschöpfung vor Ort bleibt
- **Klimaprojekte auf der PWA-Industriebrache**

Unser Ziel:

Klimaschutz, der funktioniert – für die Menschen vor Ort, nicht gegen sie.
Wir Grüne setzen uns dafür ein.

ZUSAMMEN WOHNEN. DORF LEBEN.



ORTSENTWICKLUNG IN RAUBLING

Lebensqualität für alle Generationen

Raubling verbindet dörfliche Strukturen mit Industrie, guter Infrastruktur und einer starken Verkehrsanbindung. Unser Ziel ist es, diese Qualitäten zu erhalten und zugleich sinnvoll weiterzuentwickeln – damit Raubling auch in Zukunft ein lebenswerter Ort für alle bleibt.

Wir wollen die **zentralen Orte stärken, die Ortsmitte besser vernetzen** und Barrieren wie die Bahnlinie stärker überwinden. Entlang der Staatsstraße sollen **Ortsbild und Aufenthaltsqualität** verbessert werden: mit mehr Grün, attraktiven öffentlichen Räumen und sicheren Wegen. Kurze Wege sowie eine bessere Förderung von Fuß-, Rad- und Bahnverkehr gehören für uns genauso dazu wie **Klimaschutz, Energieeffizienz und der Erhalt unserer Landschaft**.

Ganz konkret setzen wir auf die Entwicklung von **zwei lebendigen Zentren** in Raubling: Rund um das Rathaus und das leerstehende **Bröckerhaus** soll ein Ort der Begegnung für Bürgerinnen und Bürger entstehen – ein offenes Zentrum für Austausch, Kultur und Zusammenleben.

Auch in der **Siedlung**, wo derzeit neue Wohnungen entstehen, wollen wir den öffentlichen Raum gezielt weiterentwickeln. Neben dem bestehenden Bürgerhaus sehen wir großes Potenzial, rund um den zentralen Spielplatz einen Platz für alle Generationen zu schaffen – einen Treffpunkt für Kinder, Familien, ältere Menschen und Nachbarschaft.

Ortsentwicklung heißt für uns: **Raum für Begegnung schaffen, Lebensqualität stärken und Raubling gemeinsam in eine gute Zukunft führen.**

SCHÜTZEN WAS UNS WICHTIG IST.



HOCHWASSERSCHUTZ IN RAUBLING

Schutz für Menschen, Häuser und unsere Zukunft

Hochwasser gehört in Raubling leider zur Realität. Die schweren Überschwemmungen der vergangenen Jahre haben gezeigt, wie verletzlich unsere Gemeinde ist. Noch immer können manche Familien nicht in ihre Häuser zurückkehren. Deshalb ist für uns klar: Hochwasserschutz muss dauerhaft, vorausschauend und konsequent umgesetzt werden.

Natürliche Rückhalter wie die Nicklheimer Filzen tragen dazu bei, Wassermengen abzufedern und Hochwasserspitzen zu mindern. Sie sind ein wichtiger Bestandteil eines wirksamen Schutzes – ebenso wie technische und organisatorische Maßnahmen.

Die Gemeinde hat bereits schnell und pragmatisch gehandelt: Dämme wurden ertüchtigt, Gräben erweitert und gesichert. Darauf wollen wir aufbauen. Notwendig sind weiterhin gut durchdachte Hochwasserschutzkonzepte, ausreichende Finanzierung, eine kluge Flächenplanung und eine verlässliche Notfallausrüstung für den Ernstfall.

Genauso wichtig ist die Information der Bürgerinnen und Bürger. Wir setzen uns für regelmäßige Informations- und Schulungsveranstaltungen ein, damit alle wissen, wie sie sich im Hochwasserfall richtig verhalten und sich selbst und andere schützen können.

Unser Ziel ist klar: **Vorsorge statt Nachsorge – für mehr Sicherheit, für unsere Gemeinde und für die Zukunft Raublings**

AM 8. MÄRZ IST KOMMUNALWAHL SO GEHT'S

Bei den Kommunalwahlen in Bayern kann die Wähler*in ihre Stimmen kreuz und quer über den Stimmzettel verteilen und Kandidaten auf mehreren Listen ankreuzen (panaschieren). Dabei kann sie einzelnen Bewerber*innen bis zu drei Stimmen geben (kumulieren).

Aber Vorsicht: Wer den Überblick verliert und zu viele Stimmen abgibt, dessen Stimmzettel wird ungültig. Wem das zu viel Aufwand ist, der kann auch einfach die Liste einer Partei ankreuzen. Die Stimmen werden dann in der angeführten Reihenfolge verteilt.

**MIT DIESEM
KREUZ MACHST
DU ALLES RICHTIG**

☒	GRÜNE
☐	
☐	

STIMMZETTEL
Jeder Wähler und jede Wählerin

☐	Partei B
☐	
☐	

BRIEFWAHL – SO GEHT'S

Briefwahlantrag (kommt mit der Wahlberechtigung) ausgefüllt und unterschrieben ans Wahlamt senden oder online oder persönlich im Wahlamt beantragen. Ein Telefonanruf reicht dafür nicht aus! Wählen, ausfüllen und auf jeden Fall darauf achten, den Wahlschein rechtzeitig abzusenden: **Nur Briefe, die bis 18 Uhr am Wahltag im Amt eingehen, werden ausgezählt.**

WÄHLEN SIE GRÜN – AUCH FÜR DEN KREISTAG!

**MIT RAUBLINGER KANDIDATINNEN,
DIE UNSERE KOMMUNE IM LANDKREIS
STARK VERTRETEN.**

Ihre Grünen Kreistagskandidatinnen:

Platz 5 – Martina Visser

Platz 13 – Teresa Lengl

Platz 57 – Brunhilde Rothdauscher



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, OV Raubling

Feldstraße 1A, 83064 Raubling

martin.rutz@gruene-raubling.de

www.gruene-raubling.de



<https://www.facebook.com/share/17uuCHPoH2/?mibextid=wwXlfr>



https://www.instagram.com/gruene_raubling